



**HANS
OTTO
THEATER**

TECHNISCHES HANDBUCH

**34. Bundeswettbewerb deutsch-
sprachiger Schauspielstudierender**

Der 34. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender wird dieses Jahr im Hans Otto Theater Potsdam stattfinden. Das Große Haus wurde 2006 als Neubau und Teil des Kunst- und Kulturquartiers Schiffbauergasse eröffnet und schaut über den Tiefen See zum Schlosspark Babelsberg.

VIDEO: [Das Hans Otto Theater stellt sich vor!](#)

Der Wettbewerb, im allgemeinen Sprachgebrauch auch Schauspielschultreffen genannt, findet vom 18. bis 25. Juli 2023 statt. Es werden insgesamt 19 Stücke als Stundenfassung präsentiert.

PRÄAMBEL

Das folgende Dokument enthält alle wichtigen Informationen in Form von Stichworten, gefolgt vom **Technical Rider**. Angehängt sind Bilder des Hauses und technische Zeichnungen.

Anmeldung

Alle Produktionen müssen im Vorfeld angemeldet und von der Bauaufsichtsbehörde genehmigt werden (§ 40 BbgVStättV). Dazu werden die Checkliste, ein detaillierter Grundriss, aussagekräftige Bilder und eine genaue Beschreibung der Aufbauten und Abläufe auf der Bühne sowie eine Gefährdungsbeurteilung benötigt. Diese Unterlagen müssen bis zum **17. April 2023** vorliegen.

Eine genaue Aufschlüsselung befindet sich im Bereich **Einzureichende Unterlagen** (siehe unten).

Kontakt

Alle Unterlagen bitte per Mail an schauspielschultreffen@hansottotheater.de. Das Postfach akzeptiert Anhänge bis 20 MB und die Dateien können auf mehrere Mails aufgeteilt werden.

Rückfragen am besten per Mail oder telefonisch an **+49 172 3150 472**.

Für Videos und anderen Content kann nach Rücksprache ein individueller Cloud-Ordner eingerichtet werden.

BÜHNENFLÄCHEN

Szenenfläche

Die Szenenfläche hat eine Portalbreite von 10 m und ist ab Eiserner Vorhang ca. 11 m tief. Die Vorbühne ist ab Eiserner Vorhang 1,40 m tief und bis auf eine LED-Leiste an der Kante leer.

Basisaufbau: Gassenbühne

Es wird eine schwarze Gassenbühne gebaut. Die Gassen sind 3 m hoch und haben auf der linken Seite (stage right) Durchgänge. Über den Gassen hängen Soffitten in den

seitlichen Panorama-Zügen. Die Bühne ist mit einem schwarzen Tanzboden ausgestattet. Es kann in den Boden geschraubt und auf den Boden geklebt werden. Der hintere Aushang ist wahlweise schwarz, zweiteilig, mit einem Durchgang in der Mitte oder eine Opera für Auf- und Rückpro.

Alternativ: links und rechts schwarzer Aushang

Auf Wunsch kann die Bühne links und rechts schwarz ausgehängt werden und die Gasen entfallen.

Seitenbühne

Auf der Seitenbühne gibt es mehrere Schminktische und Umkleiden. Teile der Seitenbühne können zur Lagerung von Dekorationsteilen genutzt werden.

Hinterbühne

Die Hinterbühne dient als Lagerfläche für die anderen Tagesproduktionen und kann nicht bespielt werden.

SICHERHEIT

Brandschutz

Zigaretten (Rauchen), Feuer und Pyrotechnik können nicht eingesetzt werden. Der Einsatz von Nebel ist nach Anmeldung gestattet. Bühne und Zuschauerraum sind mit einer automatischen Feuerlöschanlage ausgestattet.

Es gilt die Brandenburgische Versammlungsstättenverordnung (BbgVStättV). Weitere Hinweise zum Brandschutz im Dekorationsbau gibt die [DGUV Information 215-316](#).

Platz für die Brandsicherheitswache

Im Grundriss sind die Plätze für die Brandsicherheitswachen als rote Sperrflächen eingezeichnet. Diese Flächen sind freizuhalten. Die bespielte Fläche der Bühne muss von diesem Platz begehbar und überblickbar sein.

Eiserner Vorhang

Es dürfen keine Dekorationen im Fahrweg des Eisernen Vorhangs stehen. Bodenbeläge dürfen unter dem Eisernen Vorhang durchgeführt werden. Es müssen Aussparungen für die Dornen in den Bodenbelag geschnitten werden.

Sperrflächen

Die im Grundriss eingezeichneten Sperrflächen müssen freigehalten werden. Insbesondere müssen zwischen Dekorationen und den Wänden der Bühne 1,20 m breite Gänge zu den Ausgängen vorhanden sein.

Plafond

Da Plafonds die Funktionsfähigkeit der Sprühwasserlöschanlage beeinträchtigen könnten, bedürfen diese einer gesonderten Absprache.

Bestuhlung

Vom beigefügten Bestuhlungsplan darf nicht abgewichen werden. Es gibt insgesamt 440 Sitzplätze und 6 Rollstuhlplätze.

COVID-19

Es gelten die aktuellen Verordnungen des Bundes, des Landes Brandenburg und das betriebliche Hygienekonzept des Hans Otto Theaters in ihrer dann gültigen Fassung. Es ist absehbar, dass im Juni 2023 mit keinen oder nur geringfügigen Einschränkungen zu rechnen ist.

AUSSTATTUNG

Beleuchtung

Es ist eine Basisbeleuchtung installiert. Der dazugehörige Beleuchtungsplan befindet sich im Anhang. Es können je nach Verfügbarkeit weitere Leuchten an individuellen Positionen bereitgestellt werden.

Verfolger

Es stehen zwei Verfolger zur Verfügung. Ein Verfolger befindet sich auf dem Beleuchtungsbalkon, ein weiterer im ersten Saalrang.

Ton / Video

Es stehen die üblichen Mikrofontypen und DI-Boxen bereit. Eine Auflistung der Ausstattung befindet sich im **Technical Rider**.

Projektionen

Es können sowohl Aufprojektionen vom Beleuchtungsbalkon mit einem Epson EB-L20000 wie auch Rückprojektionen mit einem Sony VPL-FHZ101 erfolgen.

Opera

Es kann eine Opera (11,00 m x 8,00 m, milchig weiß für Rück- und Aufprojektionen) mit Passepartout bereitgestellt werden.

Hauptvorhang

Der Hauptvorhang ist anthrazitfarben und zweiblättrig. Er kann sowohl griechisch als auch deutsch geöffnet werden.

Obermaschinerie

Die Obermaschinerie kann genutzt werden. Auf Grund der Basisaufbauten stehen der Nullgassenzug 1, der Panoramazug L und R, der Rohrwellenzug L und R und diverse Handkonterzüge nicht zur Verfügung. Die Verwendung von Vorbühnen- und Nullgassenzügen ist bitte im Vorfeld abzusprechen.

Drehscheibe

Die Drehscheibe steht nicht zur Verfügung.

Instrumente

Das Hans Otto Theater kann auf Wunsch ein Klavier oder einen Flügel bereitstellen.

Personal

Zur Unterstützung der Produktionen bei den technischen Einrichtungen und den Vorstellungen stehen voraussichtlich vier Bühnentechniker*innen, zwei Beleuchter*innen, zwei Ton-/Videotechniker*innen (die Gewerke Ton und Video sind bei uns im Haus eine Abteilung), ein*e Ankleider*in, ein*e Requisiteur*in und ein*e Inspizient*in bereit.

ALLGEMEINES

Ablauf / Zeitplan

Jede Produktion hat für die technische Einrichtung und Ablaufproben einen Slot von maximal 3 h (inkl. Abbau). Die Vorstellungen dauern je eine Stunde. Zwischen den Vorstellungen gibt es ein Zeitfenster von maximal 30 min für den Rückbau der einen und 30 min für den Aufbau der nächsten Produktion.

Anlieferung

Die Anlieferung erfolgt über den Betriebshof im Inneren des Gasometers. Die Laderampe hat eine Höhe von 80 cm und ist auf Bühnenniveau. Der Betriebshof bietet Platz für drei Fahrzeuge (ein Fahrzeug je Produktion), die dort am jeweiligen Produktionstag geparkt werden können. Wenn nichts anderes vereinbart wurde, müssen die Fahrzeuge den Betriebshof bis 6 Uhr am Folgetag verlassen haben.

Parkplätze

PKW können direkt neben dem Theater in einem kostenpflichtigen Parkhaus abgestellt werden. Für den LKW oder den Transporter der anreisenden Produktion wird es voraussichtlich Stellplätze auf dem Gelände der Schiffbauergasse geben, sodass diese bei Übernachtung in der Nähe geparkt werden können.

Verschmutzungen

Die Spielfläche muss der darauffolgenden Produktion sauber hinterlassen werden.

Barrierefreiheit

Es gibt sechs Plätze für Rollstühle im Saal, die barrierearm erreichbar sind. Die Bühne ist barrierearm erreichbar. Das Inspizientenpult ist barrierearm erreichbar. Die Tonregie ist auf Grund der eingeschränkten Platzverhältnisse nicht barrierefrei, aber ebenerdig erreichbar. Die Lichtregie ist nur über eine Wendeltreppe erreichbar.

Frequenzmanagement

Um einen störungsfreien Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten, koordiniert das Hans Otto Theater den Einsatz von Drahtlosanlagen und anderer Funktechnik. Dies be-

trifft unter anderem Fernsteuerungen, Funkmikrofone oder Geräte zur drahtlosen Übertragung von Videobildern. Jedes Gerät muss im Vorfeld unter Nennung der genauen Bezeichnung und des Einsatzzwecks angemeldet werden.

EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Technische Zeichnungen

Jede Produktion muss mindestens einen detaillierten Grundriss einreichen, auf dem die Aufbauten und deren Positionen klar erkennbar sind. Schnitte und weitere technische Unterlagen (Hängeplan) können notwendig sein, um szenische Verwandlungen darzustellen. Für die Zeichnungen soll möglichst die bereitgestellte DWG-Vorlage genutzt werden.

Stückliste, Beschreibungen und Fotos

Der Bühnenaufbau ist mit Fotos zu dokumentieren und detailliert zu beschreiben.

Alle Dekorationen sind in einer Liste aufzuführen. Für jedes Dekorationsteil sollten relevante Dimensionen (wenn sie nicht aus dem Grundriss ersichtlich sind), die Montageart und etwaige Besonderheiten angegeben werden. Beispiel:

- *Wand, 5 m hoch, 4-teilig, in Bühnenboden verschraubt, mit Schnabelsteife nach hinten abgestützt*
- *Badewanne, 1,8 m lang, 0,8 m breit, rollbar, mit Beton gefüllt, ca. 400 kg*

Der Beschreibung des grundsätzlichen Bühnenaufbaus kann als Fließtext erfolgen.

Abläufe

Die szenischen Verwandlungen (Änderungen am Bühnenbild) und andere Vorgänge, aus denen eine Gefährdung resultieren könnte, sind detailliert zu beschreiben (wann, was, wo, wie). Beispiel:

In Szene 3 wird der Prospekt in Maschinenzug 4 bis auf den Boden abgesenkt.

In Szene 5 wird eine mit Beton gefüllte Badewanne von der Seitenbühne auf Höhe HZ14 auf die Bühne geschoben.

Gefährdungsbeurteilung

Für jede Produktion muss eine Gefährdungsbeurteilung erstellt und eingereicht werden. Die Gefährdungsbeurteilung dient dazu Gefahren für Beteiligte auf der Bühne zu ermitteln und diese zu minimieren. Auf Anfrage stellen wir gerne eine Muster-Gefährdungsbeurteilung zur Verfügung.

Sonstiges

Auch Videoaufnahmen, insbesondere von szenischen Verwandlungen, oder andere Arten der Dokumentation können mitgeschickt werden.

Hinweis: Abweichungen

Die Produktionen werden auf Basis der eingereichten Unterlagen genehmigt. Sollten Aufbauten von den eingereichten Unterlagen wesentlich abweichen, können diese nicht aufgestellt werden.

TECHNICAL RIDER

Anlieferung

Schiffbauergasse 11:	Gebäuderückseite, „Gasometer“
Durchfahrtsmaße (BxH):	4,40 m x 4,00 m
Ladeweg (BxH):	2,75 m x 2,90 m, ebenerdig bis Bühne
Laderampe:	0,80 m Oberkante; max. 3 Fahrzeuge parallel
Scherenhubtisch (BxT):	2,50 m x 3,00 m; Höhe 0,00 m - 1,95 m; Zuladung 2 t

Zuschauersaal

Maße (max. BxTxH):	22,20 m x 17,60 m x 17,00 m
Bestuhlung	440 Sitzplätze, 6 Rollstuhlplätze

Bühne

Hauptbühne (BxTxH):	16,00 m x 15,00 ¹ m x 17,40 ² m
	<small>¹) ab eisernem Vorhang, ²) bis Schnürboden; 6,50 m bis UK Galerie</small>
Vorbühne (BxT)	12,00 m x 1,40 ¹ m (gerade)
Portalhöhe:	bis 6,48 m
Portalbreite:	10,00 m
Seitenbühne (BxTxH):	10,00 m x 10,00 m x 6,18 m (nicht nutzbar)
Hinterbühne (BxTxH):	11,00 m x 11,00 m x 7,00 m (nicht nutzbar)

Tontechnik

Mischsystem:	Yamaha Rivage PM10, 1 RPro622 (48 In, 32 Out), 2 Rio 3224
Beschallungsanlage:	5.1-Beschallungsanlage L/R: K&F Vida L mit Vida C C: VUE Audiotechnik AL4 Rear: K&F CA 106 Sub: VUE Audiotechnik AL8 SB, K&F Nomos LT
Monitoring:	6 dB Technologies FMX12, 4 Sennheiser SR2050 IEM

Mikrofonie (Auswahl):	16 Funkstrecken (Sennheiser EM 6000), Lavalier oder Headset, 8 Handheld
Abspielmöglichkeiten:	PC-übliche Formate mit Ableton Live und QLab
Aufzeichnung:	auf Anfrage; Stereo- und Mehrkanalmitschnitte möglich

Videotechnik

Projektor:	1 Epson EB-L20000, 20000 ANSI Lumen, Laser, WUXGA (FHD), Zoomobjektiv und Telezoomobjektiv
Leinwände/Opera (BxH):	11,30 m x 8,00 m, 3,50 m x 2,50 m, 3,40 m x 1,90 m
Zuspiel:	PC-übliche Formate mit QLab und MAD Mapper
Anschlüsse:	HDMI, HDBaseT, SDI

Obermaschinerie

Laststangendurchmesser:	60,3 mm
Vorbühne:	1 Beleuchtungszug (200 kg) 2 Maschinenzüge (300 kg) 4 Punktzüge (150 kg, 2 für Tontechnik genutzt)
Hauptvorhang:	motorisiert, zweiblättrig (deutsch, griechisch)
Nullgasse:	Eiserner Vorhang 2 Maschinenzüge (300 kg)
Hauptbühne:	18 Handkonterzüge (300 kg) 15 Maschinenzüge (500 kg) 8 Punktzüge (150 kg) 3 Panorama Handkonterzüge (300 kg) 3 Rohrwellenzüge unter Galerien (250 kg) 2 Beleuchtungszüge (750 kg)
Seitenbühne:	3 Rohrwellenzüge (250 kg)
Hinterbühne:	4 Rohrwellenzüge (250 kg)

Untermaschinerie

Bühne:	12 Versenkungspositionen 1 Personenversenkung (1,2 m x 1,2 m)
--------	--

Beleuchtungstechnik

Lichtpult:	ETC Cobalt 20 (12 Universes), Backup: ETC Cobalt 10
Versätze:	249 Kreise mit 2,5 kVA

	79 Kreise mit 5 kVA
	85 direkte Kreise
	43 Leuchtstoffkreise
Protokoll:	sACN oder DMX
Scheinwerfer:	Typen und Positionen der dauerhaft installierten Scheinwerfer können dem angehängten Beleuchtungsplan entnommen werden

Inspizientenanlage

Standort:	links hinter Portal, alternativ rechts auf Seitenbühne
Lichtzeichen:	Hauptebene (Bühne, Hinterbühne, Zugang Zuschauerraum und Foyer): 11 mobile und 18 feste Lichtzeichen Obere Ebene (Galerie): 5 mobile und 1 festes Untere Ebene (Orchestergraben): 3 mobile und 2 feste
Intercom:	Durchsagen vom Inspizienten Pult ins ganze Haus, Belt-Packs für Licht und Ton, Funkgeräteverbindung zur Bühnentechnik

**HANS
OTTO
THEATER**



**HANS
OTTO
THEATER**

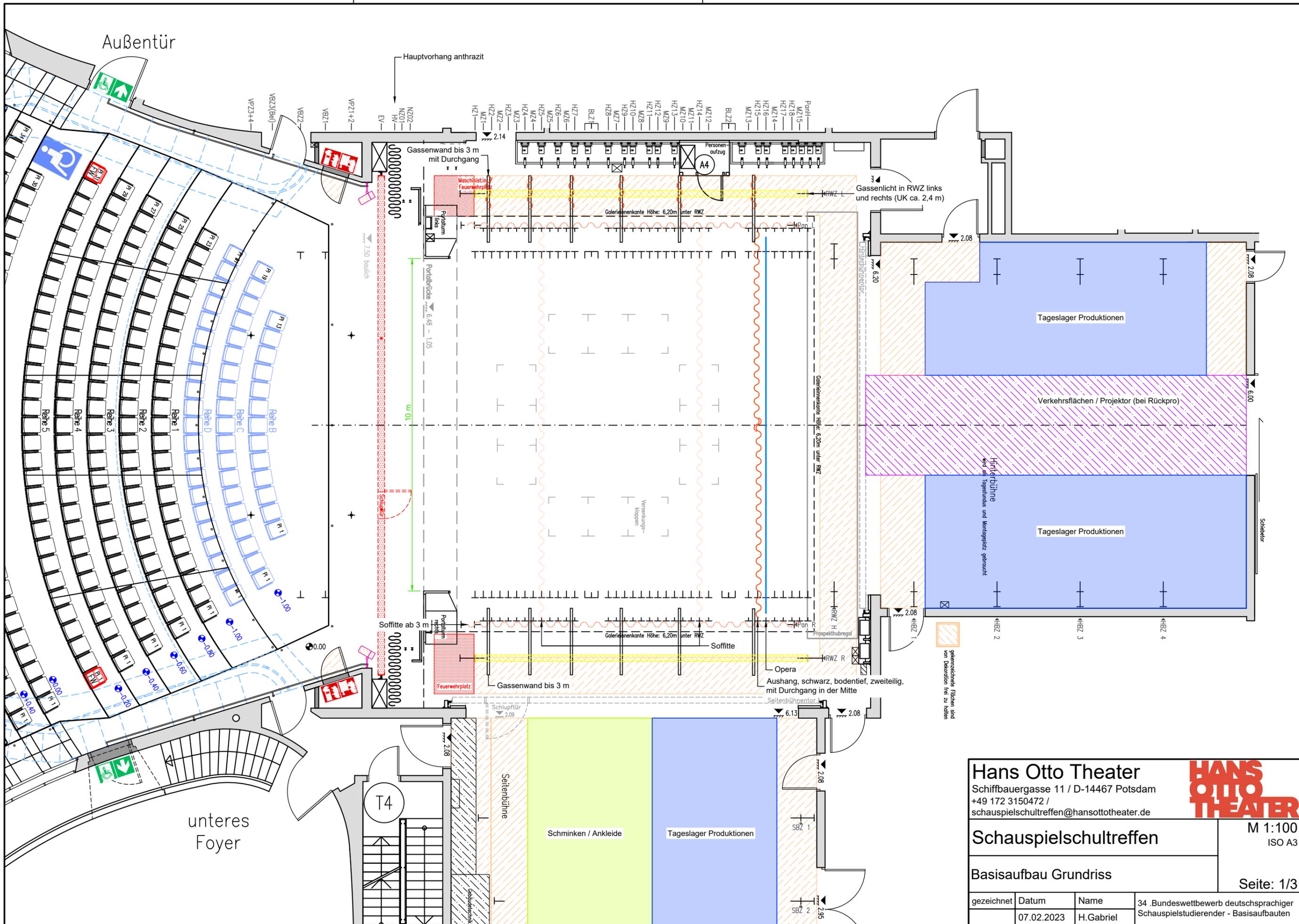




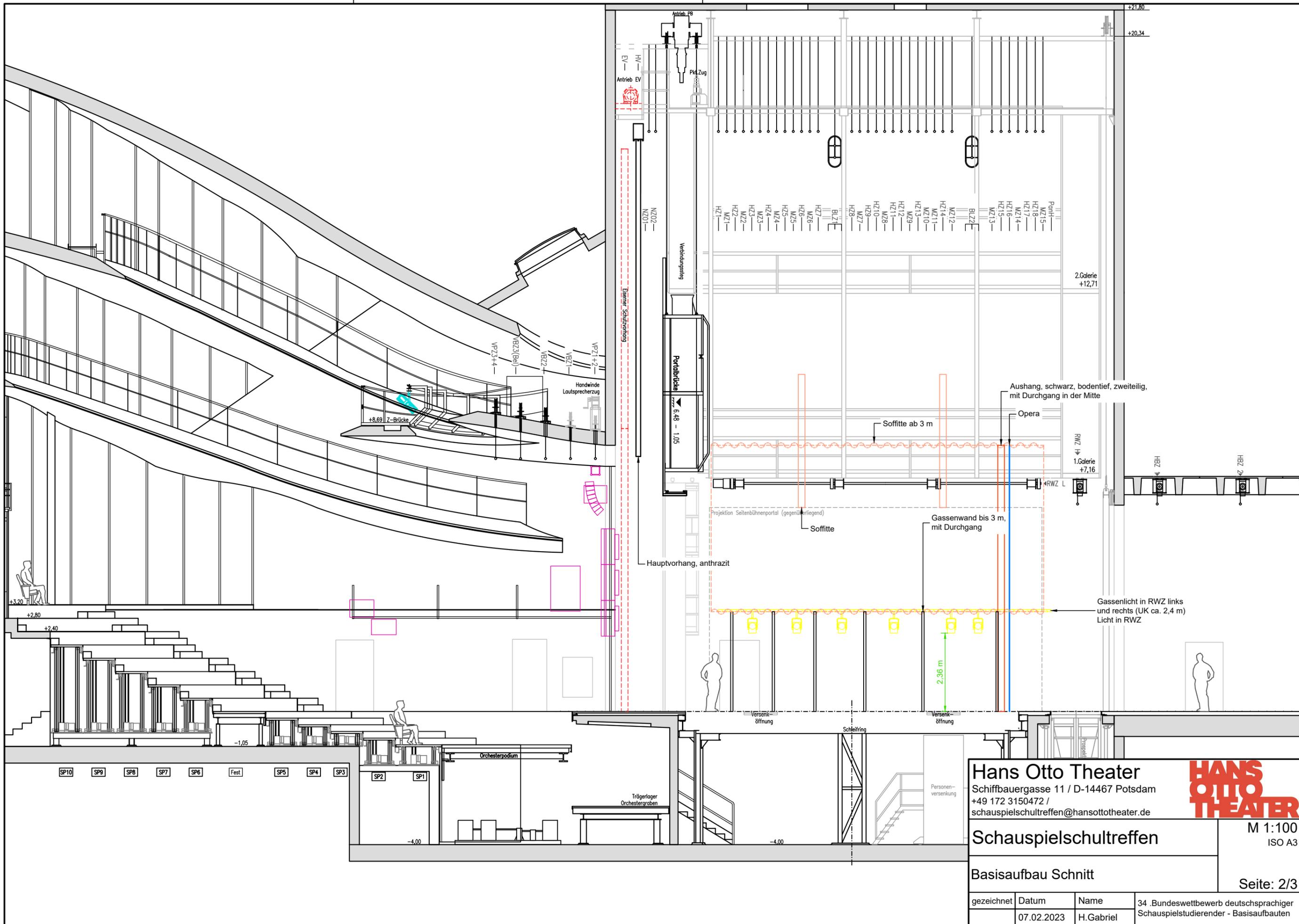
HANS
OTTO
THEATER

**HANS
OTTO
THEATER**





Hans Otto Theater Schiffbauergasse 11 / D-14467 Potsdam +49 172 3150472 / schauspielerschultreffen@hansottotheater.de		
Schauspielerschultreffen		
Basisaufbau Grundriss		M 1:100 ISO A3
gezeichnet Datum Name 07.02.2023 H.Gabriel		Seite: 1/3 34 .Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender - Basisaufbauten



Hans Otto Theater
 Schiffbauergasse 11 / D-14467 Potsdam
 +49 172 3150472 /
 schauspielerschultreffen@hansottotheater.de

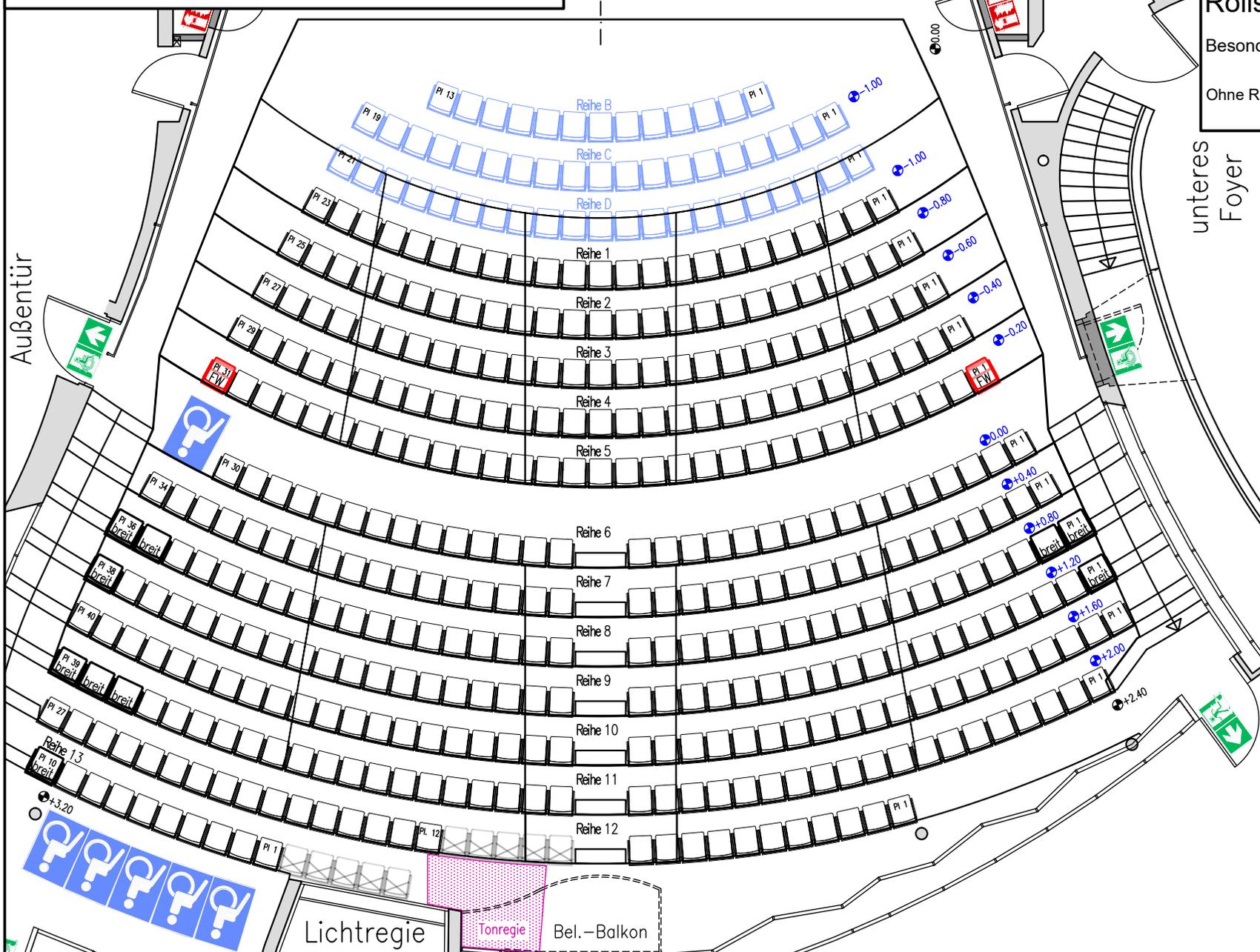


Schauspielerschultreffen
 M 1:100
 ISO A3

Basisaufbau Schnitt
 Seite: 2/3

gezeichnet	Datum	Name	34. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender - Basisaufbauten
	07.02.2023	H. Gabriel	

Schauspielschultreffen



Besuchenden-Plätze: 440
 Rollstuhl-Plätze: 6
 Besonderheiten:
 Ohne Reihe A.

unteres
Foyer

Reihe	Stuhl Standard	Stuhl extra-breit
A	0	0
B	13	0
C	19	0
D	21	0
1	23	0
2	25	0
3	27	0
4	29	0
5	31	0
6	30	0
7	34	0
8	32	4
9	36	2
10	40	0
11	36	3
12	32	0
13	14	1

HANS OTTO THEATER
 Schiffbauergasse 11
 D-14467 Potsdam

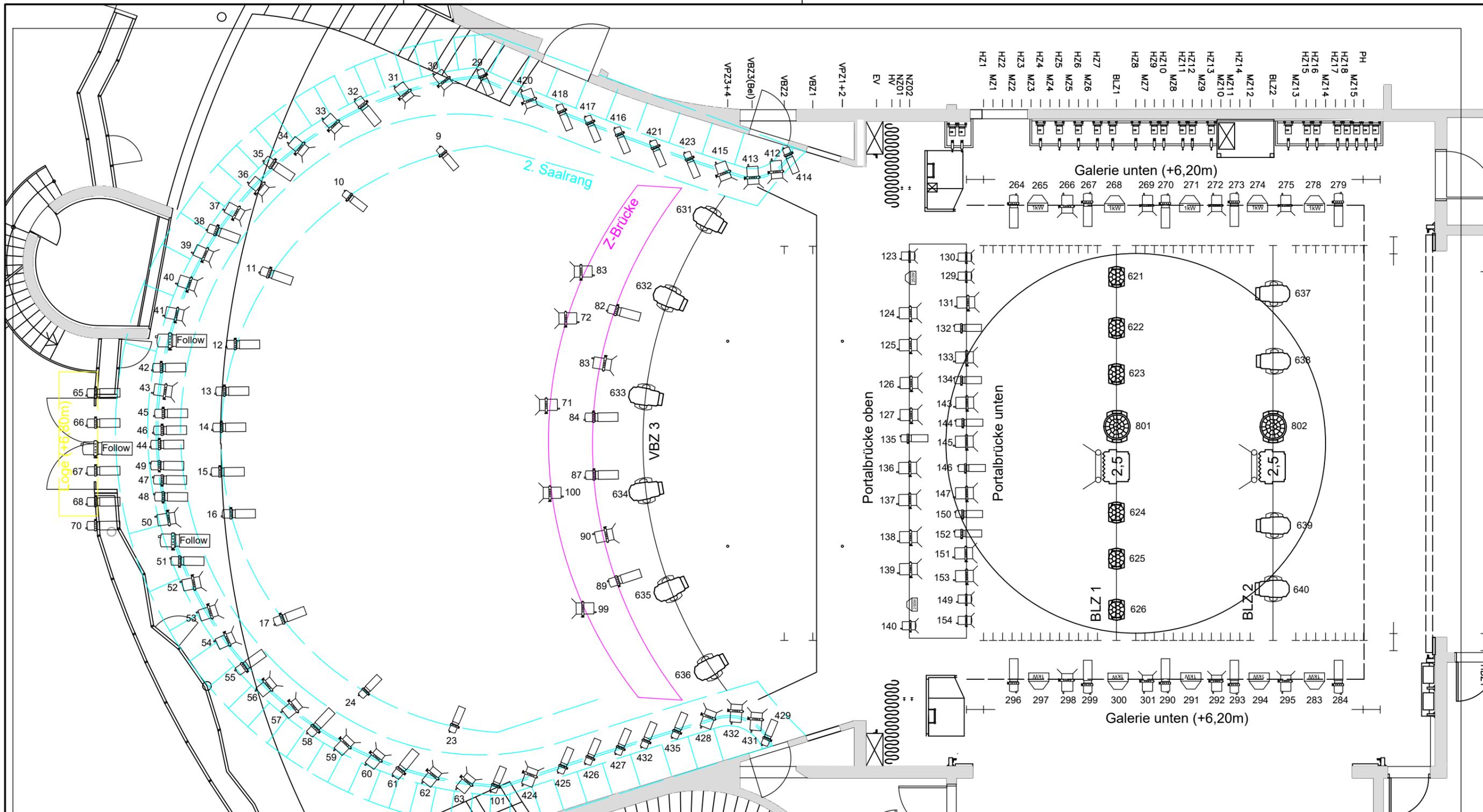
ISO A4
 Seite: 3/3

Schauspielschultreffen

Bestuhlungsplan

34. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender - Basisaufbauten
 +49 172 3150472 /
 schauspielschultreffen@hansottotheater.de

gezeichnet	Datum	Name
	07.02.2023	H.Gabriel



	2kW PC/FS		Niedervolt 250W
	1kW PC/FS		Robe Esprite (M1)
	Profiler 2kW		Robe LED Wash 1200 (M3)
	Profiler 1kW		Robe LED Wash 800 (M3)
	Niedervolt 1kW		HMI 2,5kW mit Scroller

Hans Otto Theater
 Schiffbauergasse 11 / D-14467 Potsdam
 +49 172 3150472 /
 schauspielschultreffen@hansotttheater.de



Schauspielschultreffen		M 1:100 ISO A3	
Basisbeleuchtungsplan		Seite: 1/1	
gezeichnet	Datum	Name	34. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender
	07.02.2023	C. Wiesniewski	